

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 011/2010 (FD)

Interpellation Fraktion SVP: Sparen jetzt! (26.01.2010)

Zwar soll das Rechnungsergebnis 2009 um einiges besser ausfallen als budgetiert und gemäss Budget 2010 soll eine rote Null resultieren. Im IAFP 2010 bis 2013 sind jedoch für die nächsten vier Jahre tiefrote Zahlen von bis zu 170 Millionen Franken (2013) prognostiziert. Es besteht somit Handlungsbedarf. Ertrags- bzw. erlösseitig scheinen keine Verbesserungen möglich. Will man der Verschlechterung der Finanzen nicht tatenlos zusehen, wird es darum gehen, den Aufwand bzw. die Kosten substantiell zu senken.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, folgendes detailliert aufzuzeigen:

1. Mit welchen Massnahmen gedenkt der Regierungsrat in den kommenden Jahren die Kosten nachhaltig zu senken? In welchen Produktgruppen soll dies schwergewichtig geschehen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, sich für eine nachhaltige Kostensenkung in der Verwaltung von 2 Prozent p.a. einzusetzen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, den Selektionsprozess der Topkader neu nicht mehr ausschliesslich auf die Fach Erfahrung, sondern auf die Führungs- und Kostensenkungs kompetenz der Kandidaten auszurichten?
4. Wie hoch waren die approximativen Kosten für 2009 des Kantons für „verdeckte“ Mitarbeitende wie externe Berater, Experten, Gutachter, Werbe- und Kommunikationsbüros, inkl. IT und Spitäler? Bei welchen drei Produktgruppen fallen diesbezüglich am meisten Kosten pro Vollzeitstelle an?
5. Wie hoch sind die approximativ kumulierten Gleitzeit- und bewilligten Überzeitguthaben per Ende 2009 der Mitarbeitenden der zentralen und dezentralen Verwaltung, inkl. Spitäler? Bei welchen drei Produktgruppen fallen diesbezüglich am meisten Kosten pro Vollzeitstelle an?
6. Wie hoch ist der approximative Aufwand zur Erledigung von Unerledigtem, welches bis 2009 hätte erledigt werden sollen? Bei welchen drei Produktgruppen fallen die höchsten Pendenzenberge pro Vollzeitstelle an?
7. Sparen beginnt im Kleinen: Auf welche unnötigen Dinge, auf welche leicht verzichtet werden kann, ist der Regierungsrat tatsächlich bereit zu verzichten (z.B. Druck und Versand von kantonalen Publikationen wie AWA Bulletin, Migrationszeitung, Personalzeitschrift etc.)?

Begründung (26.01.2010): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Colette Adam, 2. Hans Rudolf Lutz, 3. Heinz Müller, Samuel Marti, Beat Ehrsam, Fritz Lehmann, Walter Gurtner, Albert Studer, Josef Galli, Bruno Oess, Hansjörg Stoll, Rolf Sommer, Leonz Walker, Thomas Eberhard, Herbert Wüthrich, Christian Werner, Christian Imark. (17)